Elternbrief

April 2025

KvG

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

weiterhin ist das KvG eine sehr beliebte Schule in Hiltrup. Auch in diesem Jahr war die Nachfrage mit über 180 Anmeldungen so groß, dass wir nicht allen Anmelde-wünschen entsprechen konnten. Dies bedauern wir sehr.

In der letzten Woche vor den Osterferien waren die Mottotage und der Tag X mit Mottoshow der Jahrgangsstufe Q2. Gelungene Kostüme, tolle Tänze und schöne Spiele erfreuten die Stufe und die Schülerinnen und Schüler und die Lehrerinnen und Lehrer. Nun wünschen wir der Stufe eine gute abschließende Vorbereitung und gelingende mündliche und schriftliche Prüfungen.

Unsere Baumaßnahme schreitet weiterhin gut voran. Am Montag nach den Osterferien wird das neue Gebäude C, welches sehr attraktive Unterrichtsräume für die Jahrgangsstufe 10 bereitstellt, in Betrieb genommen. Bereits in den Osterferien beginnt die Sanierung des Gebäudes B mit den naturwissenschaftlichen Fachräumen. Eine neue Baustraße wird erforderlich, so dass die Laufwege auf dem Gelände wieder angepasst werden müssen. Es ist sehr erfreulich, dass das Bistum Münster die räumliche Ausgestaltung der Schule weiterhin optimiert.

Leider mussten wir uns zum Ende des Halbjahrs von Frau Lemper verabschieden. Sie hat ein sehr attraktives Angebot eines anderen Schulträgers erhalten und dieses angenommen.
Frau Lemper hat als engagierte Lehrerin viele Schülerinnen- und Schülergene-rationen in Englisch, Deutsch und Spanisch mit Herzblut sehr kompetent unterrichtet. Regelmäßig hat sie mit Empathie und Weitblick Klassenleitungen übernommen. Als Beratungslehrerin war sie für viele Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer eine sehr wertvolle Ansprechpartnerin und hat in vielen herausfordernden Situationen zielführende Hilfestellungen entwickelt. Die Betreuung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Förderschwerpunkten und die Entwicklung und Durchführung von Nachteilsausgleichen hat sie äußerst kompetent koordiniert und die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern organisiert.
Wir danken Frau Lemper für ihr engagiertes und bereicherndes Wirken am KvG und gratulieren ihrem neuen Arbeitgeber für den Gewinn einer so wertvollen Kollegin.

Auch im letzten Quartal haben viele Fahrten und Veranstaltungen unser Schulleben bereichert. Viele informative Berichte finden sich in diesem in diesem Elternbrief.
Ich wünsche der ganzen Schulgemeinschaft ein gesegnetes Osterfest und viele erholsame Momente in den kommenden Osterferien!

Herzliche Grüße vom KvG!

Heinz Zopes

PERSONALIEN

Wir begrüßen ganz herzlich Frau Annika Schwenken. Sie arbeitet seit dem 01.11.2024 in unserer Buchhaltung.

UNSERE NEUE SCHULSOZIALARBEITERIN STELLT SICH VOR

Wir freuen uns, unsere neue Schulsozialarbeiterin Julia Schöppner an unserer Schule begrüßen zu dürfen! Sie ist ab sofort für Schüler:innen, Eltern und Lehrkräfte da und unterstützt in verschiedensten schulischen und persönlichen Anliegen.

Was macht die Schulsozialarbeit?
Die Schulsozialarbeit ist ein freiwilliges und vertrauliches Angebot, das dazu beiträgt, ein positives Schulklima zu schaffen. Die Aufgaben umfassen unter anderem:

✓ Unterstützung bei persönlichen oder schulischen Problemen

✓ Förderung sozialer Kompetenzen und Stärkung des Selbstbewusstseins

✓ Vermittlung bei Streitigkeiten zwischen Schüler:innen, Lehrkräften oder Eltern

✓ Begleitung von Kindern und Jugendlichen im Lebensraum Schule

✓ Beratung und Begleitung von Schulleitungen, Lehrkräften und weiteren pädagogischen Personal an der Schule

✓Planung und Durchführung von Projekten oder Workshops

Schulsozialarbeit bedeutet Zusammenarbeit
Schulsozialarbeit ist mehr als nur Beratung – sie lebt von Zusammenarbeit. Damit Schüler:innen bestmöglich unterstützt werden, arbeitet die Schulsozialarbeit eng mit Lehrkräften, Eltern, der Schulleitung und externen Fachstellen zusammen. Gemeinsam werden Lösungen für schulische, soziale und persönliche Herausforderungen entwickelt.
Ein wichtiger Bestandteil ist die Kooperation mit Lehrkräften, um das soziale Miteinander in der Klasse zu stärken. Ebenso sind Eltern einbezogen, um Kinder in ihrer Entwicklung bestmöglich zu begleiten. Bei Bedarf erfolgt die Vernetzung mit Beratungsstellen, Jugendämtern oder Therapeuten, um zusätzliche Unterstützung zu ermöglichen.
Durch diesen gemeinsamen Austausch entsteht ein starkes Netzwerk, das dazu beiträgt, dass Schule nicht nur ein Lern-, sondern auch ein Lebensraum ist, in dem sich alle wohlfühlen.

Erreichbarkeit
Julia ist an den Wochentagen Dienstags, Mittwochs und Freitags während der Schulzeit erreichbar und bietet offene Sprechstunden sowie individuelle Beratungsgespräche an. Auch Eltern und Lehrkräfte können sich bei Fragen oder Sorgen an sie wenden.
Raum: D.119 (Übermittagsbetreuung) **Kontakt:** schoeppner@bistum-muenster.de

Persönliche Worte unserer Schulsozialarbeiterin
„Ich habe an der Universität Münster Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik studiert und eine zusätzliche Weiterbildung in Sexualpädagogik abgeschlossen. Mein Studium hat mir ein tiefgehendes Verständnis für pädagogische, psychologische und soziale Prozesse vermittelt, was mir in meiner täglichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zugutekommt. Durch meine Weiterbildung in Sexualpädagogik bin ich zudem besonders geschult, sensibel und fachkundig mit Themen rund um Identität, Beziehungen und persönliche Grenzen umzugehen – Themen, die im Schulalltag oft eine wichtige Rolle spielen.
Meine Arbeit als Schulsozialarbeiterin basiert auf der Überzeugung, dass jedes Kind und jeder Jugendliche das Potenzial hat, sich bestmöglich zu entfalten – sowohl in der Schule als auch in der persönlichen Entwicklung. Doch nicht immer sind die notwendigen Grundvoraussetzungen dafür gegeben. Unterschiedliche Herausforderungen, sei es im schulischen, familiären oder sozialen Bereich, können diesen Weg erschweren.
Ich sehe mich als freiwillige und vertrauensvolle Ansprechpartnerin, die gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern – aber auch mit ihren Eltern – daran arbeitet, Lösungen zu finden und Hürden zu überwinden. Mein Ziel ist es, zuzuhören, zu begleiten und individuelle Unterstützung anzubieten, damit sich alle Kinder und Jugendlichen in ihrem Schulalltag wohlfühlen und gestärkt werden. Sollte mein Angebot während der Unterrichtszeit in Anspruch genommen werden, geschieht dies selbstverständlich in Absprache mit der jeweiligen Lehrkraft.
Zum Schluss möchte ich betonen: Es gibt kein Thema, das zu unwichtig, unangenehm oder überflüssig ist, um darüber zu sprechen. Manchmal geht es einfach darum, sich etwas von der Seele zu reden – und auch dafür bin ich da. Mein Büro ist ein Ort, an dem sich jede und jeder willkommen fühlen darf.“

Neues vom Förderverein

Die kulinarische Begleitung der Fischertechnik-Ausstellung und der zwei Winterkonzerte sowie eine diesmal sehr lange Liste an Förderanträgen bei der letzten Mittelvergabe standen für den KvG-Förderverein in den letzten Wochen auf dem Programm.
Die erneut spendenfreudigen Gäste bei den letzten Veranstaltungen bescherten den Vorstandsmitglieder dabei für die Förderanträge einen kleinen extra Puffer, so dass nahezu alle Änträge positiv beschieden werden konnten.
Einen erneut großen Beitrag steuert der Förderverein für die Erstellung des neuen Klettergerüsts bei, auf dessen Realisierung sich die Schülerinnen und Schüler voraussichtlich schon im Herbst freuen können.
Aber auch einige neue Projekte und Anschaffungen hielten die Mitglieder für förderungwürdig. Dazu zählt etwa die erstmalige und künftig dann regelmäßig geplante Fahrt in die Niederlanden zur Gedenkstätte Lager Westerbork für die Jahrgangsstufe 10 sowie die Förderung der Beiträge zur Teilnahme an einer Modell-UNO-Konferenz in Den Haag für Schülerinnen und Schüler des Projekteskurses Englisch.
Auch der neue Schulgarten wächst und gedeiht und daher befürwortete der Förderverein ebenfalls einstimmig die Anschaffung von Schaufeln, Spaten, Gießkannen und Pflanzmaterial für die gärtnerischen Aktivitäten der Nachhaltigkeits-AG.
Ebenso ging erneut auch an die Schulseelsorge eine kleine Finanzspritze, so zum einen durch einen Zuschuss zum Sozialfond, zum anderen durch finanzielle Unterstützung der Frühschichten.
Beteiligt hat sich der Förderverein darüber hinaus auch am Aktionstag zur Selbstverpflichtung „Schule gegen Rassismus - Schule mit Courage“ und unterstütze die Anschaffung von Schlüsselanhängern für alle Schüler*innen zur stetigen Erinnerung an dieses Leitmotiv.

Im Einzelnen unterstützte der KvG-Förderverein insgesamt folgende Projekte:

- **Zuschuss zum neuen Klettergerüst für den Schulhof**
- **Förderung Auszeichnung „Schule gegen Rassismus“**
- **Spielmaterial für die Übermittagsbetreuung**
- **Spielekisten und Klassenfotos für die Erprobungsstufe**
- **Gedenkstättenfahrt 10er Klassen (FS Geschichte)**
- **Zuschuss zum Sozialfond (Schulseelsorge)**
- **Trocknungswagen für Kunstwerke (FS Kunst)**
- **Euroboxen für Kunst-Sammlungen**
- **Zuschuss für den Mathe Kängerug-Wettbewerb**
- **Zuschuss für die DELF-Prüfungen (FS Französisch)**
- **Zuschuss für die Frühschichten (Schulseelsorge)**
- **Hebebühnen, Rundkolben u. Liebigkühler für die FS Chemie**
- **Schüleraustausch (FS Italienisch)**

- **Anschaffung Geräte u. Materialien für den Schulgarten (Nachhaltigkeits-AG)**
- **Anschaffung einer Tuba für die Bläserklasse**
- **Neue Team-Shirts für die BigBand**
- **Verbrauchsmaterial für den Wettbewerb „Jugend forscht“**
- **Material für die FS Chemie**
- **Anschaffung einer Button-Maschine + Material**
- **Förderung Konferenzbeitrag Schüler-UNO-Kongress (FS Englisch)**
- **Anschaffung eines Teleskops (FS Physik)**

Leckere Waffeln und Kuchen fanden dann einmal mehr bei der letzten Fischertechnik-Ausstellung guten Anklang, so dass weitere rund 700 Euro an Spenden in unsere Kasse flossen. Und auch das Catering des Fördervereins bei den zwei sehr gut besuchten Winterkonzerte bescherten weitere tolle Spendeneinnahmen von rund 1.000 Euro.
An dieser Stelle möchten wir einen besonderen Dank an die Getränkefirma Roth richten, die uns bei den Bewirtungen der Veranstaltungen stets unterstützt.
Ein herzliches Dankeschön sagen wir aber auch wieder einmal den vielen fleißigen Waffelteig-, Kuchen- und Brezel-Spender*innen und auch Helfer*innen vor Ort für ihre tatkräftige Hilfe.

Wir wünschen allen KvG-Familien eine schöne Ferien- und Osterzeit!

Ihr/Euer Förderverein –Team

Andreas Tente, Leo Lauenstein, Anja Große Wöstmann, Ute Kratzenberg, Jana Sachs,

Alice Sanders, Dr. Heinrich Zopes, Andreas Klomfass, Michael Schmitz

„MENSCH SEIN, MENSCH WERDEN“
DIE SCHULGEMEINDE DES KVG FEIERT ADVENTLICHEN GOTTESDIENST IM DOM

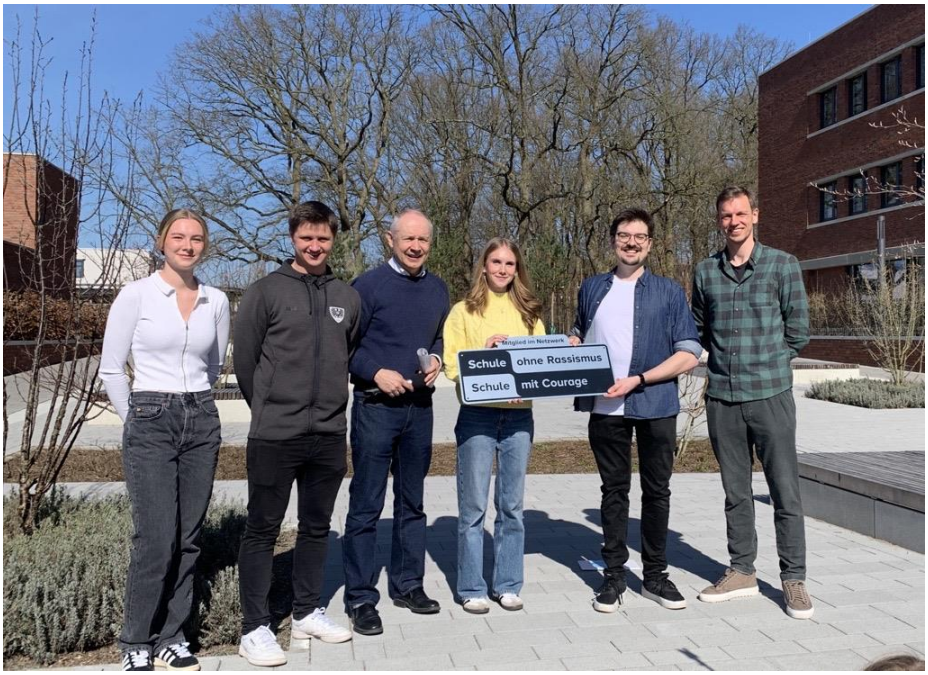
Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien feiert die Schulgemeinde des Kardinal-von-Galen-Gymnasiums traditionell gemeinsam Gottesdienst im Paulus-Dom. Auch in diesem Jahr nahmen neben den Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern zahlreiche Eltern, Großeltern und Ehemalige am Gottesdienst teil, den Domprobst Hans-Bernd Köppen zelebrierte.

„Nicht zu fassen“- diese Worte höre man vor allem in bemerkenswerten Situationen. Auf die Weihnachtsbotschaft könne man diese ebenso beziehen, betonte Schulseelsorger Stephan Orth in seiner Predigt. Ausgehend von einem einzigen, winzigen Sandkorn, das kaum für das menschliche Auge sichtbar oder fassbar sei, wie die Schülerinnen und Schüler bestätigten, erläuterte er das Bemerkenswerte der Weihnacht: Gott mache sich klein, um uns groß zu machen, indem er Mensch werde, schenke er Liebe und Nähe – wesentliche Elemente des Menschseins, die nicht mit dem bloßen Auge, wohl aber mit dem Herzen sichtbar würden.

Zur feierlichen Atmosphäre trugen die knapp 200 Musikerinnen und Musiker verschiedener Ensembles bei: das Orchester „Galissimo“, die „Kleine vielsaitige Geigenmusik“, die Chorklassen der Jahrgangsstufen 5 und 6.

Direkt vor dem Gottesdienst fand für die Oberstufenschülerinnen und -schüler in der Liebfrauen-Überwasserkirche eine Einstimmung statt. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigten sich in Verbindung mit der aktuellen Ausstellung des Cityadvents mit der Frage „Mensch, wo bist du?“. Angeleitet durch Impulse des Religionskurses der Q2 reflektierten sie mit Bezug auf die Skulpturen von Aron Demetz, was es bedeuten kann, Individualität und Vielfalt in Gemeinschaft zu leben.

KVG VERPFLICHTET SICH:
„SCHULE OHNE RASSISMUS – SCHULE MIT COURAGE“



Imagine all the people livin´ life in peace” – kaum ein Lied hätte am vergangenen Freitag wohl besser auf den Schulhof des KvG gepasst als John Lennons Hymne der Friedensbewegung aus dem Jahr 1971. Anlass für die begeisternde Darbietung dieses Songs durch die Schulband war die Aufnahme des KvG in das Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“.

Das Ziel dieses größten Schulnetzwerks in Deutschland mit über 4.600 Schulen und weit über 2,5 Mio. Schülerinnen und Schülern ist es, sich aktiv gegen jede Form von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt zu wenden. Dabei sind alle Schulmitglieder angesprochen, aktiv zu werden, wenn Menschen wegen ihrer Hautfarbe, ihrer Herkunft oder aufgrund ihrer Religion beschimpft, gemobbt oder gar körperlich bedroht werden.

In einer feierlichen Atmosphäre wurde das KvG in der letzten Woche im Beisein von Vertretern des Vereins SC Preußen Münster, der die Patenschaft für das Projekt am KvG übernimmt, in das Netzwerk aufgenommen. Bei traumhaftem Wetter versammelten sich alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer auf dem Schulhof, um von Schülersprecherin Sofia Spuling und Lehrer Matthias Hagemann begrüßt zu werden. Die heutige Aufnahme sei ein wichtiger, bedeutender Tag für das KvG, weil die Schule ein Ort sein soll, „an dem wir alle glücklich zusammen sein wollen“.

Ole Kittner, Geschäftsführer und ehemaliger Preußenspieler, betonte in seiner motivierenden Ansprache an die versammelte Schulgemeinde den Fairness-Gedanken des menschlichen Miteinanders, der auch im Fußball ein großes Ziel sei. Dass der Schulleitung dieses Projekt ebenfalls ein Herzensanliegen ist, wurde in den bewegenden Worten von Schulleiter Hein Zopes deutlich. Er erläuterte am aktuellen Beispiel der US-amerikanischen Lehrerin Sarah Inama, die sich mutig für ein vielfältiges Miteinander und gegen staatliche Bevormundung einsetzt, wie wichtig gerade in aktuellen Zeiten couragiertes Eintreten für ein Leben in Vielfalt ist.

Der für Münster zuständige Regionalkoordinator von „Schule ohne Rassismus“, Oliver Kottmann, wandte sich ebenfalls mit wertschätzenden und inspirierenden Worten an die Schülerschaft und übergab dem KvG feierlich das entsprechende Schild mit der Aufschrift „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ zur Visualisierung der Selbstverpflichtung.

Zuvor hatten sich alle Klassen und Kurse des KvG in altersgerechten Unterrichtsequenzen mit den Themen Zusammenhalt, Ausgrenzung und Extremismus auseinandergesetzt und in einer Selbstverpflichtung angegeben, sich gegen Diskriminierung und Rassismus an der Schule zu wenden und einmal pro Jahr ein Projekt zum Thema durchzuführen, um langfristig gegen jegliche Form von Diskriminierung vorzugehen.
Mit dem bekannten Song „Fix you“ der Band Coldplay, der echte Zuneigung und Unterstützung in schwierigen Zeiten thematisiert, rundete noch einmal die Schulband unter der Leitung von Musiklehrer Matthias Sauerland den feierlichen Moment stimmig und gekonnt ab.

GROßER ANDRANG BEI FISCHERTECHNIKMODELLSCHAU

Sehr gut besucht war die Fischertechnik-Modellschau am Sonntag am Kardinal-von-Galen Gymnasium. Neben den Schülerinnen und Schülern der Junior Ingenieur Akademie stellten 16 externe Ausstellerinnen und Aussteller aus NRW und Niedersachsen ihre Projekte aus.
Viele Kinder mit ihren Eltern besuchten die Ausstellung und bestaunten die zum Teil über 2 Meter hohen Aufbauten. Insbesondere die Modelle, die man „bespielen“ konnten, erfreuten sich dabei großer Beliebtheit. Neben den fast drei Meter hohen Kugelbahnen, Riesenrädern und Nachbauten von Kirmesgeschäften waren insbesondere ferngesteuerte Fahrzeuge sehr beliebte Spielobjekte.

Spannend waren aber auch komplexe, mit KI gesteuerte Sortieranlagen, die verdeutlichten, was mit Fischertechnik alles möglich ist.
Ständig von Kindern belagert waren die Stationen der Funkamateure aus Münster. Diese haben für alle Kinder und Jugendlichen Lötkurse und elektrische Basteleien angeboten. Am Ende des Tages waren über 140 Bausätze „verlötet“ worden.
Wie immer wurde die Ausstellung tatkräftig vom Team des Fördervereins sowie von Eltern der JIA-Schüler:innen unterstützt. Den ganzen Tag wurden fleißig Waffeln, Kuchen und Getränke verkauft. Allen Helfern ein herzliches Dankeschön!

Herr Kesselmann

ABSEITS – ROTE KARTE FÜR DISKRIMINIERUNG

Rote Karten bedeuten im Fußball einen Platzverweis – und genau diese symbolische Geste nutzte die Klasse 9c zu Beginn des Jahres, um ein klares Statement gegen Diskriminierung zu setzen. Im Rahmen eines spannenden Projekts verbrachten die Schülerinnen und Schüler zwei lehrreiche Tage am außerschulischen Lernort Preußenstadion.

Ein Projekt mit Tiefgang

Das vom „Fanport“ des SC Preußen Münster organisierte Projekt ist ein besonderes Angebot für Schulen, Jugendeinrichtungen und Sportvereine aus dem Münsterland. Ziel ist es, mit Workshops zu Themen wie Wertevermittlung, Antidiskriminierung und Integration nachhaltige Impulse für

die persönliche und soziale Entwicklung zu setzen. Durch die Verknüpfung mit dem Fußball, der gerade bei Jugendlichen eine große Faszination ausübt, werden komplexe Inhalte auf eine greifbare und motivierende Weise vermittelt.

Lernen, erleben und handeln

Am ersten Projekttag erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler unter der Anleitung des Fanport-Teams die Grundlagen zum Thema Diskriminierung. Neben der Vermittlung von Wissen standen am zweiten Tag praktische Übungen im Mittelpunkt, die die Jugendlichen auf handlungsorientierter Ebene ansprachen. Ziel war es, konkrete Verhaltensweisen und Handlungsansätze zu entwickeln, um Diskriminierung aktiv entgegenzutreten.

Ein Highlight: Das Preußenstadion hautnah erleben

Ein besonderes Erlebnis war der Lernort selbst: Das Preußenstadion. Die Schülerinnen und Schüler bekamen bei einer exklusiven Stadionführung Einblicke hinter die Kulissen des SC Preußen Münster und trafen sogar einige Spieler. Diese Kombination aus Bildung und hautnahem Fußballerlebnis sorgte für große Begeisterung und Motivation.

Gemeinsam stark gegen Diskriminierung

Das Projekt war ein voller Erfolg und hat den Schülerinnen und Schülern nicht nur wichtige Werte vermittelt, sondern sie auch ermutigt, sich aktiv für ein respektvolles Miteinander einzusetzen. Mit ihrer Teilnahme und ihrem Engagement hat die Klasse 9c ein klares Zeichen gegen Ausgrenzung gesetzt – ein starkes Signal für Toleranz und Demokratie.

Herr Hagemann

BIO-LK BESUCHT NATURKUNDEMUSEUM

Am Donnerstag, 16.01., besuchte der Leistungskurs Biologie der Q2 die Ausstellung zum Thema "Genetik" des Naturkundemuseums in Münster.
In einem Workshop lösten die Schülerinnen und Schüler in kleinen Gruppen verschiedene Rätsel zum Thema Vererbung und Genschere.
Anschließend gab es für alle die Möglichkeit, die interessanten Exponate, die einen Überblick über alle Bereiche der Genetik aber auch der Evolution gaben, zu erkunden.

NACHHALTIGSKEITS-AG: WIR WAREN DABEII!

Münsters Schulen engagieren sich für Nachhaltigkeit

06.02.2025

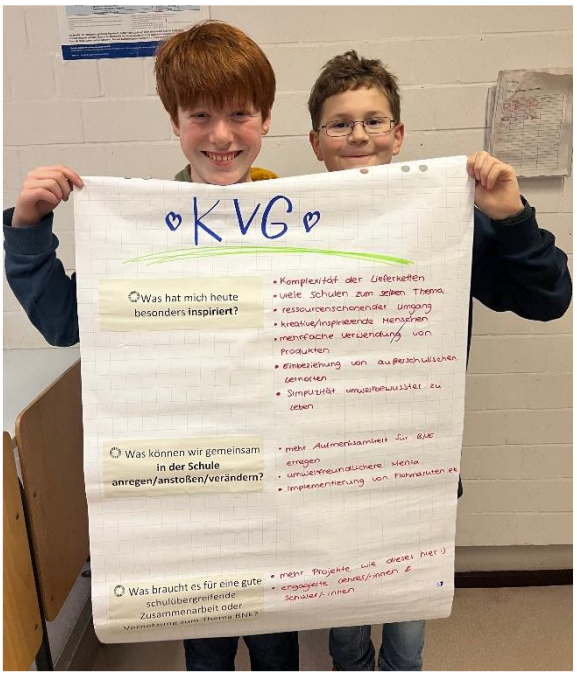
160 Teilnehmende bei der zweiten Tagung „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ in Münster
Münster (SMS) Rund 160 Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte aus 13 münsterschen Schulen haben am Mittwoch, 5. Februar, an der zweiten Tagung „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) teilgenommen. Auf Einladung der Stadt und des BNE-Netzwerks Münster setzte sich die Gruppe im Haus des Kulturvereins B-Side mit den Möglichkeiten auseinander, wie sie sich an der Schule für mehr Nachhaltigkeit einsetzen können. „Diese Veranstaltung ist ein wichtiger Meilenstein für die Vernetzung und den Austausch untereinander“, sagt Laura Hebling, BNE-Koordinatorin in der städtischen Fachstelle Nachhaltigkeit.
Unter dem Motto „ChanceMaker(s) – Münster gemeinsam nachhaltig gestalten!“ konnten die Teilnehmenden aus 14 praktischen und kreativen Workshops wählen und sich dort mit eigenen

Erfahrungen und Sichtweisen einbringen. Dabei ging es um Methoden des konstruktiven, also kritisch hinterfragenden Journalismus, um frei zugänglichen Wissens-Transfer über OpenData-Plattformen, aber auch zum Beispiel um das Werken mit gerettetem Holz, das nicht im Abfall, sondern in der Wiederverwertung landet.

©Foto: B-Side Kultur e.V., Veröffentlichung mit dieser Pressemitteilung honorarfrei.

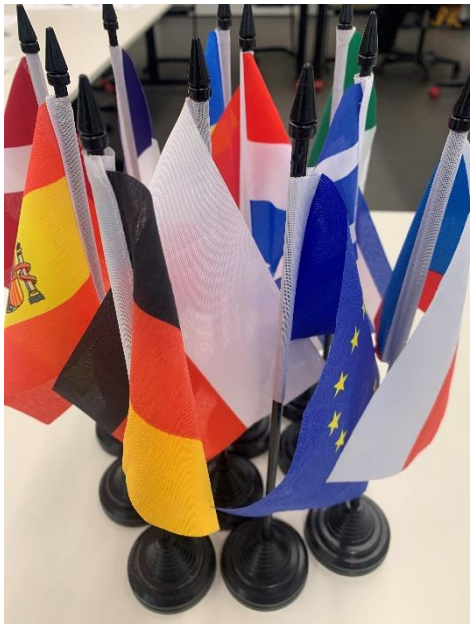
Foto: Ein Vogelnistkasten entsteht aus 90 Prozent gerettetem Holz (v.l.): Laura Hebling von der Fachstelle Nachhaltigkeit, eine Schülerin des Kardinal-von-Galen-Gymnasiums Münster und Nick Potter vom Designbüro „studio formagora“.

Bildung bereitet auf das Leben vor und lehrt uns, mit anderen zusammen handlungsfähig zu sein und gemeinsam eine Welt zu gestalten, in der es sich für alle zu leben lohnt“, sagt Peter Driesch, Leiter des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit der Stadt Münster.
BNE in Münsters Bildungslandschaft fest zu verankern, ist ein Ziel der Nachhaltigkeitsstrategie Münster 2030. Auch für das zweite Schulhalbjahr 2024/25 gibt es zahlreiche Angebote für schulische und außerschulische Bildungseinrichtungen. Das vollständige Programm und weitere BNE-Angebote sind online abrufbar unter https://www.stadt-muenster.de/gruen/bne.



DEMOKRATIE ERLEBEN – PLANSPIEL ZUM THEMA POPULISMUS

Am Halbjahreswechsel hatte die Jahrgangsstufe EF die spannende Gelegenheit, an einem zweitägigen Planspiel mit dem Titel **„Das Prinzip Populismus – Demokratie auf dem Spiel?“** teilzunehmen. Planspiele ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern, komplexe gesellschaftliche Themen spielerisch zu erfahren und dabei kreative Lösungsansätze zu entwickeln.



Die aktuelle gesellschaftliche Debatte zeigt, dass Demokratie keine Selbstverständlichkeit ist – Plakate mit der Aufschrift **„Nie wieder ist JETZT“** sind derzeit in vielen Städten zu sehen. Umso wichtiger war es, dass sich unsere Schülerinnen und Schüler intensiv mit der Frage auseinandersetzten, ob und inwiefern Rechtspopulismus eine Gefahr für demokratische Systeme darstellt.

Auseinandersetzung mit Populismus

Zu Beginn reflektierten die Teilnehmenden ihre eigenen Wahrnehmungen und Vorstellungen zum Thema Populismus. Danach wurden zentrale Aspekte vertieft: Welche Ziele und Instrumente nutzen populistische Bewegungen? Welche Auswirkungen haben sie auf demokratische Strukturen? Und wie können Demokratien sich schützen?

Simulation europäischer Politik

Ein zentrales Element des Planspiels war die realitätsnahe Simulation der Zusammenarbeit zwischen der **Europäischen Kommission, dem Europäischen Parlament und dem Ministerrat**. Im Fokus stand ein Verordnungsentwurf zur Einrichtung einer europäischen Agentur zum Schutz der Demokratie. Die Schülerinnen und Schüler schlüpften in verschiedene Rollen und vertraten die Interessen unterschiedlicher Mitgliedsstaaten. In Lesungen, Stellungnahmen und Verhandlungen entwickelten sie den Vorschlag weiter und brachten ihn schließlich zur Abstimmung – eine spannende Herausforderung, die tiefere Einblicke in demokratische Entscheidungsprozesse ermöglichte.

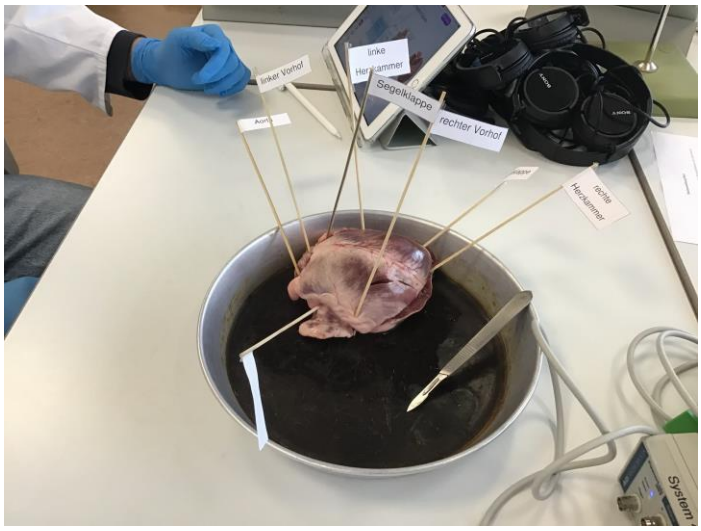
Unterstützung durch Experten

Geleitet wurde das Planspiel von sechs Referentinnen und Referenten der Berliner Organisation **„polyspektiv“**, die im Auftrag der **Friedrich-Ebert-Stiftung** das Ziel verfolgen, junge Menschen für Demokratie zu begeistern. Ihr fachkundiges Wissen und ihre didaktische Expertise sorgten für eine praxisnahe und lehrreiche Erfahrung.

Fazit

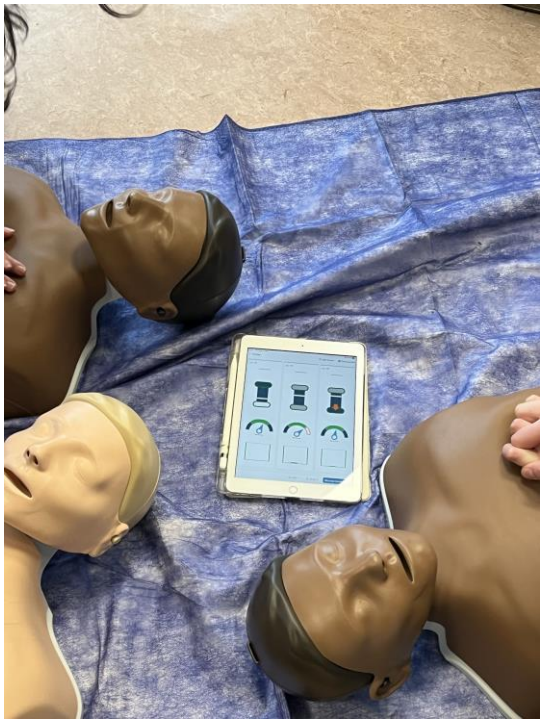
Das Planspiel war für alle Beteiligten eine bereichernde Erfahrung. Ein starkes Demokratiebewusstsein ist heute wichtiger denn je – und unsere Schülerinnen und Schüler haben bewiesen, dass sie bereit sind, Verantwortung für eine demokratische Zukunft zu übernehmen!

WORKSHOP HUMANBIOLOGIE



In der letzten Woche nahmen fünf Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgangsstufen 9 und 10 an einem Workshop zum Thema „Humanbiologie teil“. Dieser Workshop wurden vom Pascalgymnasium organisiert und stand allen Schulen des MINT-EC Netzwerks aus Münster offen. Hier der Erfahrungsbericht von Anne Deiters (10D):

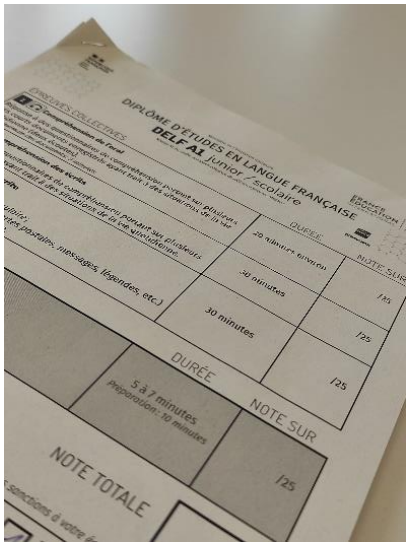
„Die Teilnahme am MINT-EC Camp 2025 hat mir viel Spaß gemacht und ich konnte viel lernen. Wir haben uns mit den Hauptthemen Puls, Blutdruck, Herz (EKG), Erste Hilfe und Spirometrie (Lungenfunktion) beschäftigt. Hierbei konnten wir viel praktisch arbeiten. So haben wir unseren eigenen Blutdruck gemessen, ein Schweineherz seziert, eine Schweinelunge angesehen, ein EKG durchgeführt, Reanimation erlernt und konnten auch Einblicke in ein Labor der Uni Münster erhalten. Insgesamt bin ich froh, dass ich an den Workshop teilnehmen konnte. Es war eine schöne Erfahrung.



Durch unsere Mitgliedschaft im MINT-EC-Verein haben unseren Schülerinnen und Schülern immer wieder die Möglichkeit an regionalen und überregionalen Workshops teilzunehmen.

Frau Möller

DELF-Prüfungen



An einem Samstagmorgen früh aufstehen und sich um 08:50 Uhr einer mündlichen Prüfung mit muttersprachlichen Franzosen zu stellen – dazu gehört schon eine ganz schöne Portion Mut und Motivation.

Beides bewiesen fünf KvG-Schüler*innen aus den Klassen 8 und 9, die am 15. Februar den mündlichen Teil ihrer DELF Prüfung am Pascal-Gymnasium absolvierten. Die schriftliche Prüfung der Kompetenzen Hörverstehen, Leseverstehen und Schreiben hatten sie bereits am 18. Januar hinter sich gebracht.

Wir sind gespannt auf die Ergebnisse und drücken allen Teilnehmer*innen die Daumen, dass die Mühen mit dem begehrten DELF-Zertifikat belohnt werden.

Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein, der in diesem Halbjahr großzügigerweise die Prüfungsgebühren, die an das Institut français entrichtet werden müssen, übernommen hat!

Frau Frank

GEMEINSAM SIND WIR STARK!
DAS FAIR MOBIL ZU GAST AM KVG

Am Montag, 13.1., und am Dienstag, 14.1., machte das **Fair Mobil** erneut Station am KvG.
Das mobile Einsatzfahrzeug hatte für die Sechstklässler verschiedene Parcoursstationen voller Ideen, Themen und Aktionen im Angebot. In Kleingruppen konnten die Schülerinnen und Schüler an Stationen wie „Teamkran“, „Raumschiff Eierprise“, „Ski-Fahrt zur Schule“ oder „Zaunkönig“ wertvolle Erkenntnisse gewinnen und ihr Kooperationsverhalten schulen. Insgesamt standen dabei die Sensibilisierung für Gewalt und Konflikte im Schullalltag, die Förderung des Miteinanders sowie Aggressions- und Spannungsabbau als Ziele im Vordergrund.
Die 6er hatten viel Spaß bei der Erledigung der vielfältigen Aufgaben!

Ein besonderer Dank geht an die Klassenleitungsteams der 6er, die ihre Klassen den Tag über begleiteten, die Fachschaft Sport, die mit weniger Platz in der Sporthalle auskommen musste und an die Klassenpatinnen und Klassenpaten und einige weitere Unterstützer aus der EF und der Jahrgangsstufe 9, die die Schülerinnen und Schüler kompetent an den Stationen einwiesen und gewohnt zuverlässig beim Auf- sowie Abbau mithalfen.

Frau Große Frie/Frau Vey

GENETISCHER FINGERABDRUCK IM BIOLOGIEUNTERRICHT:

VEGANES NUGGET AUF DEM PRÜFSTAND

Im Rahmen einer spannenden Unterrichtseinheit zum Thema „Genetischer Fingerabdruck“ führten zwei Lehramtsstudierende der Universität Münster im Biologie-Leistungskurs der Q2 eine praxisorientierte Untersuchung durch. Die zentrale Fragestellung lautete: Ist ein veganes Nugget wirklich vegan oder enthält es möglicherweise Spuren von tierischem Material?

Die Schülerinnen und Schüler konnten selbst aktiv werden und eine Polymerase-Kettenreaktion (PCR) durchführen. Ziel war es, mithilfe dieser molekularbiologischen Technik die Nuggetproben auf genetische Spuren von Soja und Huhn zu untersuchen. Dabei lernten die Schüler nicht nur die Anwendung der PCR, sondern auch die Bedeutung genetischer Tests zur Identifikation von Lebensmitteln.

Durch die direkte Untersuchung von Nahrung auf ihre Inhaltsstoffe konnten die Schülerinnen und Schüler nicht nur ihre praktischen Fähigkeiten in der Molekularbiologie erweitern, sondern auch einen tieferen Einblick in die ethischen und praktischen Fragen rund um die Ernährung und die Kennzeichnung von Lebensmitteln gewinnen. Die Ergebnisse der Untersuchung waren sowohl für die Studierenden als auch für die Schüler ein lehrreiches und aufschlussreiches Erlebnis.

Klassenzimmertheater in der Jahrgangsstufe 8

Am 06.02. und am 21.02. besuchte das Wolfgang Borchert Theater Münster je zwei Klassen der Jahrgangsstufe.

„Heute waren zwei ganz besondere Gäste am KvG. Wir durften hautnah die faszinierende Geschichte von Malala Yousafzai erfahren. Hierzu sind ein Regisseur und eine sehr begabte Schauspielerin in die Klassen gekommen und haben den Schülerinnen und Schülern der Stufe acht die Eindrücke von Malala und ihrem Leben in Form von einem Theaterstück verständlich gemacht. Überraschte Gesichter, wie früh sie sich schon für ihre Rechte eingesetzt hat war nicht das Einzige, was man den Klassen angesehen hat. Die Begeisterung war bei jedem einzelnen Schüler:in anzusehen. Die Moral des Theaterstückes war, dass niemand auf Bildung oder ein anderes Recht verzichten sollte und egal, welches Alter man hat man kann trotzdem für seine Rechte einstehen. Kämpft für eure Rechte und auch für die, die nicht selber dafür kämpfen können.“ – So die Interpretation aus Sicht von zwei Schülerinnen.

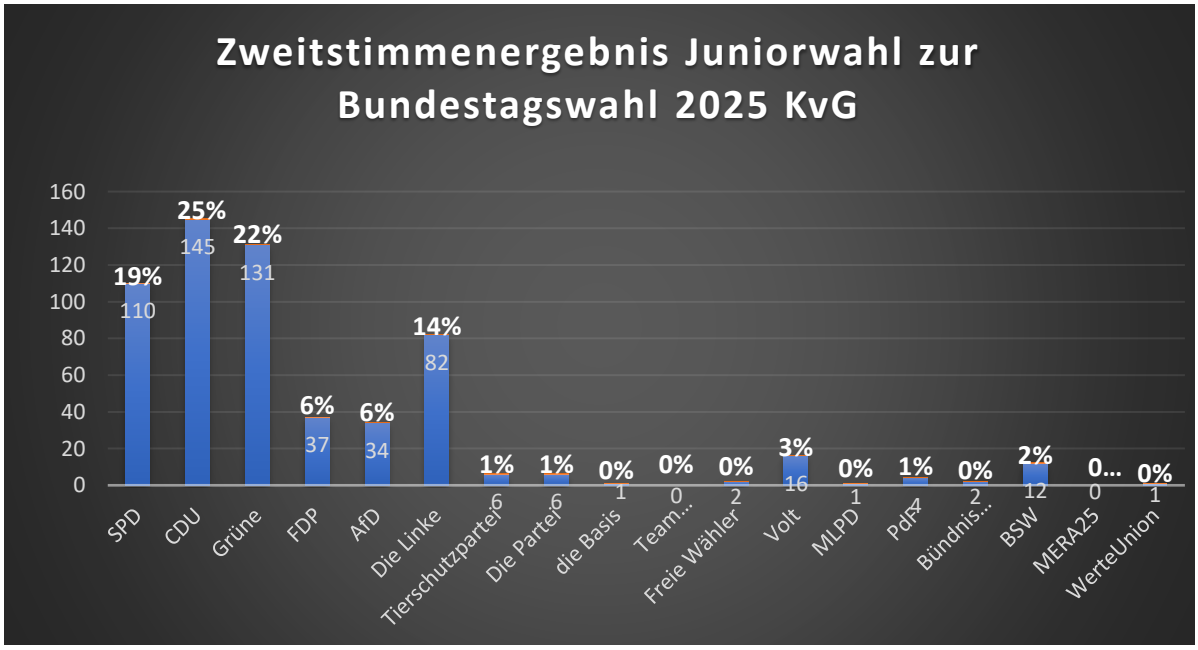
WINTERKONZERTE

Zum zwanzigsten Mal fanden am Freitag, 07.03.25, und am Sonntag, 20.03.25, die Winterkonzerte statt. Die Ensembles des KvG begeisterten die Zuhörer in den vollkommen ausverkauften Vorstellungen.

JUNIORWAHL ZUR BUNDESTAGSWAHL 2025: DAS KVG SETZT ZEICHEN FÜR POLITISCHE TEILHABE

Am 17. und 18. Februar 2025 wurde am Kardinal-von-Galen-Gymnasium in Münster-Hiltrup gewählt. Im Rahmen der Juniorwahl zur Bundestagswahl gaben 590 von 660 wahlberechtigten Schülerinnen und Schüler ihre Stimme ab, eine Wahlbeteiligung von beachtlichen 89,4 Prozent. Organisiert vom Differenzierungskurs Sozialwissenschaften der Jahrgangsstufe 10 bot die Wahl ein realistisches Szenario: Ein eigens eingerichtetes Wahlbüro sorgte für eine authentische Atmosphäre.

Die Ergebnisse zeigen ein interessantes Stimmungsbild unter den Jugendlichen. Bei den Erststimmen lag der CDU-Direktkandidat Dr. Stefan Nacke mit 35 Prozent deutlich vorn, während sich Sylvia Rietenberg von den Grünen mit 20 Prozent den zweiten Platz sicherte. Svenja Schulze von der SPD erreichte 18 Prozent. Das Rennen um die Zweitstimmen zeichnete ein ähnliches Bild: Die CDU kam auf 25 Prozent, gefolgt von den Grünen mit 22 Prozent und der SPD mit 19 Prozent.



Die Linke erzielte 14 Prozent, FDP und AfD jeweils 6 Prozent. Kleinere Parteien spielten eine untergeordnete Rolle, darunter Volt mit 3 Prozent sowie das Bündnis Sahra Wagenknecht mit 2 Prozent.

Die hohe Wahlbeteiligung spiegelt ein starkes politisches Interesse wider. Während bundesweit immer wieder über Politikverdrossenheit unter jungen Menschen diskutiert wird, zeigen die Ergebnisse am Kardinal-von-Galen-Gymnasium ein anderes Bild: Die Jugendlichen setzen sich intensiv mit politischen Fragen auseinander und wollen mitreden. Viele der Wählerinnen und Wähler äußerten sich begeistert über die Möglichkeit, eine Wahl unter realistischen Bedingungen zu erleben.

DAS KVG IST BEIM STADTRADELN 2025 WIEDER MIT DABEI!

Schon zum vierten Mal ist das Kardinal-von-Galen Gymnasium in diesem Jahr beim Stadtradeln in Münster mit dabei und nimmt dabei automatisch auch beim Wettbewerb Schulradeln teil. In diesem Jahr findet die Aktion vom 1. bis 21. Mai statt.

Jede bzw. jeder, der an Schultagen schon einmal vor Schulbeginn auf der Straße „Zum Roten Berge“ unterwegs war, weiß, dass eine riesige Zahl von KvG-Schüler*innen morgens mit dem Fahrrad zur Schule kommt. Das ist super für‘s Klima und super für die körperliche Fitness!

Super wäre es deshalb auch, wenn ganz viele Radfahrer*innen aus der KvG-Schulgemeinschaft beim Stadtradeln mitmachen um zu zeigen, dass für sie Radfahren, Klimaschutz und Gesundheit eine hohe Priorität haben. Das Kilometer-Sammeln geht ganz einfach. Dabei zählen natürlich nicht nur die Fahrten zur Schule, sondern auch alle anderen mit dem Rad (egal ob klassisch oder E-Bike) zurückgelegten Strecken. Auch Sie als Eltern können mitmachen und Radel-Kilometer für das Team des KvG sammeln, vorausgesetzt, Sie sind nicht schon für ein anderes Team angemeldet.

Die Anmeldung ist schon jetzt geöffnet. Wer schon einmal beim Stadtradeln mitgemacht hat, kann sich ganz einfach wieder mit den Zugangsdaten vom letzten Jahr einloggen und das passende Unterteam im Team „Kardinal-von-Galen Gymnasium“ wählen (für Eltern: Unterteam „Eltern“). Wer neu dabei ist, findet auf der Seite www.stadtradeln.de/muenster alle Infos zur Anmeldung und zum Kilometer-Sammeln. Fragen hierzu beantwortet auch gerne Frau Dortschy. Eltern können sich auch über diesen Link anmelden, der direkt zur Anmeldung für das KvG-Unterteam „Eltern“ führt: https://www.stadtradeln.de/index.php?id=171&L=0&team_preselect=5561&subteam_preselect=1224 .Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen fürs Team KvG und sind gespannt ob wir es

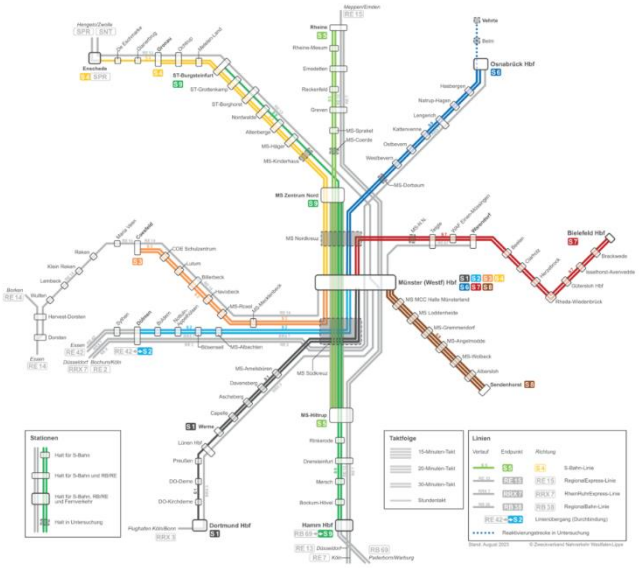
schaffen, die Teilnehmerzahl (163) und die geradelten Kilometer (30214) vom letzten Jahr zu toppen!

Frau Dortschy

FORUM GEOGRAPHIE:
ZUKUNFT DER MOBILITÄT IM MÜNSTERLAND

Das Fach Geographie bietet eine Vielzahl aktueller und spannender Themen, die sowohl den Alltag als auch die Forschung betreffen. Um diese Verknüpfung erlebbar zu machen, wurde im Jahr 2017 die Vortragsreihe „Forum Geographie" ins Leben gerufen. In diesem Jahr stand die Veranstaltung unter dem Thema:

Entwicklung von Verkehrsprojekten am Beispiel S-Bahn Münsterland



Die geplante S-Bahn Münsterland ist ein zukunftsweisendes Projekt, das die Mobilität in der Region nachhaltig verbessern soll. Ziel ist es, den öffentlichen Schienenpersonennahverkehr (SPNV) auszubauen und zu modernisieren. Die S-Bahn wird insbesondere die Verbindung zwischen den ländlichen Regionen und der Stadt Münster optimieren, den Verkehr in den städtischen Gebieten entlasten und zur Reduktion von CO2-Emissionen beitragen.

Einblicke von Experten: Dr.-Ing. Ingo Heinrich

Als Referent war Dr.-Ing. Ingo Heinrich von der Managementberatung „Stellschrauber" eingeladen. Die Stellschrauber beraten Verkehrsunternehmen, öffentliche Auftraggeber und Dienstleister mit dem Ziel, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen verkehrlichem Nutzen, technischer Umsetzbarkeit und Wirtschaftlichkeit zu schaffen.

In seinem Vortrag stellte Dr. Heinrich die konkrete Umsetzung der S-Bahn Münsterland vor und ging dabei besonders auf zwei wichtige Knotenpunkte ein: den Bahnhof Münster Südkreuz und das Preußenstadion. Zudem vermittelte er grundlegende Kenntnisse zur Projektentwicklung und -steuerung und ermöglichte den Zuhörern spannende Einblicke in die Herausforderungen und Chancen moderner Verkehrsprojekte.

Das „Forum Geographie" erwies sich erneut als wertvolle Plattform für den Austausch zwischen Wissenschaft, Praxis und Schule. Die Veranstaltung bot interessante Denkanstöße für Schülerinnen und Schüler und zeigte auf, wie nachhaltige Mobilität in der Region gestaltet werden kann.

CRASHKURS „VERSICHERUNGEN UND FINANZEN“: SCHÜLERINNEN DER Q2 ERHALTEN WERTVOLLE EINBLICKE

Welche Versicherungen sind wirklich wichtig? Welche bringen keinen Mehrwert? Und wie schafft man es, langfristig finanziell sicher aufgestellt zu sein? Diese Fragen beschäftigen viele junge Menschen – doch im Schulalltag wird ihnen oft wenig Raum gegeben. Um diese Lücke zu schließen, fand am Freitag (24.01.) ein Crashkurs zum Thema „Versicherungen und Finanzen“ für interessierte SchülerInnen der Q2 statt. Referent und Versicherungsmakler Daniel Philippaerts lieferte in einem kompakten, rund einstündigen Vortrag einen verständlichen Überblick über essenzielle Finanzthemen. Dabei verband er praktische Ratschläge mit anschaulichen Beispielen und persönlichen Erfahrungen und zeigte auch mögliche „Fallstricke“ auf, die es zu vermeiden gilt. Den SchülerInnen bot der Workshop einen praxisnahen Einstieg in die Welt der Finanzen. Zum Abschluss erhielten die TeilnehmerInnen hilfreiche Links für die eigenständige Recherche. Philippaerts betonte: „Das Wichtigste ist, dass man sich selbst auf den Weg macht und sich mit diesen Themen auseinandersetzt.“

Herr Eckmann

BEWERBUNGSTRAINING

Am 16.01 und 21.01.2025 fand für die Jahrgangsstufe EF ein freiwilliges Bewerbungstraining statt. Angeboten und durchgeführt wurde dies von Mitarbeitern der Agentur für Arbeit. Frau Andrikowski und zwei Kollegen haben den Schülern zu Beginn den Ablauf eines Bewerbungsprozesses nähergebracht, welche dann nach und nach erarbeitet wurden. Darunter befanden sich sowohl ein simuliertes Bewerbungsgespräch als auch Aufgaben aus einem Assessment - Center, wie eine Diskussion oder Aufgaben auf Zeit. Dabei wurde natürlich erklärt, worauf es den Arbeitgebern bei diesen Dingen ankommt und was besonders zu beachten ist.
Insgesamt war es ein sehr lehrreicher und hilfreicher Nachmittag, der allen viel Spaß gemacht hat.

Linn Lange und Johanna Besseling

„POTENZIALE ENTDECKEN“ – POTENZIALANALYSE

„Wo liegen meine Stärken? Wo meine Interessen? Kann ich in Gruppen mit anderen gut zusammenarbeiten?“ Die Klassen der Jahrgangsstufe 9 haben die Potenzialanalyse mit dem JAZ durchgeführt. Sie fuhren dabei zum Haus der Caritas, wo viele spannende Aufgaben auf sie warteten. So mussten die SchülerInnen zunächst in einem Einzeltest ihr Können zeigen, danach wurden sie in Gruppen eingeteilt und erhielten praktische Aufgaben, die sie nur gut lösen konnten, wenn sie als Team konstruktiv und lösungsorientiert zusammenarbeiteten.

Zum Schluss wurde noch genau analysiert, wo individuelle Interessen liegen und an welchen Tätigkeiten die SchülerInnen jeweils Spaß haben.

In der letzten Woche fanden dann die Auswertungsgespräche statt, bei denen die TeamerInnen des JAZ den SchülerInnen in Einzelgesprächen die Ergebnisse präsentierten, aber auch mit ihnen ins Gespräch darüber kamen, welche Bedeutung diese Ergebnisse haben und welche beruflichen Richtungen zu diesen passen könnten.

Insgesamt gingen die SchülerInnen sehr „beschwingt“ und bestärkt aus diesen Gesprächen heraus. Sie haben einige interessante Impulse für ihre berufliche Zukunft erhalten.

Herr Eckmann

AG “Kleine vielsaitige Geigenmusik” kooperiert mit „Schüler:innen helfen Schüler;innen“

…so ist inzwischen kostenloser Einzel-Instrumentalunterricht für die Instrumente der AG möglich! Fortgeschrittene Schüler:innen, die bereits seit Jahren Einzelunterricht bei erfahrenen Musikpädagog:innen auf ihrem Instrument haben, geben ihre Kenntnisse erfolgreich an jüngere Schüler:innen weiter. Betreut und begleitet wird dieser Unterricht durch mich (E. Bellm), so dass bereits erfolgreich bei Bedarf auch Leihinstrumente und Notenmaterial beratend und begleitend zur Verfügung gestellt wurden. Neben Klavier- und Geigenunterricht ist auch Gitarren- oder Blockflötenunterricht besonders beliebt. Damit werden in der AG zunehmend mehr die so erworbenen Kenntnisse bei den Hauptstimmen angewendet. Nach wie vor sind Einsteiger aber ebenso herzlich Willkommen und in der AG auch zahlreich vertreten.

Nebenstehendes Foto ist vor knapp 4 Monaten beim gelungenen Domgottesdienst im Dezember 2024 entstanden. Den über 70 mitwirkenden Schülerinnen und Schülern sowie unterstützenden Eltern, Großeltern und Kollegen ganz herzlichen Dank für dieses eindrucksvolle musikalische Klangerlebnis! Ein besonderer Dank gilt auch dem Förderverein, der mit seiner finanziellen Unterstützung das Musizieren des Orchesters im Dom maßgeblich mit unterstützte!

Insgesamt kann ich allen musizierenden Schüler:innen zu ihren beachtlichen musikalischen Erfolgen nur gratulieren! In den bevorstehenden Osterferien können wieder alle Instrumente (Harfen, Geigen, Gitarren, Keyboards, Ukulelen u. a.) und Materialien wie immer kostenlos ausgeliehen werden solange der Vorrat reicht, ggf. auch sehr gerne an Geschwisterkinder. Bei Fragen stehe ich immer sehr gerne zur Verfügung (Ansprechpartnerin: Elisabeth Bellm: elisabeth.bellm(at)kgm.bistum365.de). Auf das gemeinsame Musizieren mit Euch allen nach den Osterferien freue ich mich schon sehr!

Frau Bellm

ERFOLGREICHE SPENDENAKTION FÜR MEDIZINISCHE EINRICHTUNGEN IN MOGADISCHU,

Im Rahmen eines Projekts im Deutschunterricht entwickelten Sophia Eckervogt, Johanna Frey und Janna Watermann aus der Klasse 8a die Idee, Menschen in Somalia zu helfen und medizinische Einrichtungen vor Ort finanziell zu unterstützen, und riefen daraufhin in Kooperation mit *SOS-Kinderdörfer weltweit* eine Spendenaktion am KvG ins Leben.
Mit unermüdlichem Einsatz bereiteten die drei Schülerinnen die Aktion vor, indem sie Plakate gestalteten, die über die Gründe für die Armut in Somalia, die Lage der medizinischen Versorgung vor Ort sowie ihre persönliche Motivation für die Spendenaktion informierten. Im Dezember 2024 besuchten sie dann alle Klassen und Kurse sowie das Kollegium, um die Aktion vorzustellen und um Spenden zu bitten.
Auch der Erlös des Adventskonzerts des KvG in der Clemenskirche kam der Spendenaktion zugute.
Das enorme Engagement der drei wurde letztlich mit einer Gesamtsumme von 1.510,12 € belohnt.
In einem Schreiben bedankte sich *SOS-Kinderdörfer weltweit* bei Sophia, Johanna und Janna für das „großartige Ergebnis“, das einen „wertvollen Beitrag zur medizinischen Arbeit der SOS-Kinderdörfer in Somalia“ darstelle und „Hilfe, die unmittelbar wirkt und nachhaltig Kreise zieht“, ermögliche. Neben dem Brief erhielten die Schülerinnen zudem eine Dankesurkunde, die sie auch zukünftig an ihre fantastische Aktion erinnern wird.

Herr Osthues

ERFOLGREICHE ZIELANKUNFT DER GALEN GLADIATORS BEIM STEM RACING WETTBEWERB!

Auch in der Rennsaison 2025 startete wieder ein Team des KvGs beim Technologie-Wettbewerb STEM Racing (vorher bekannt als F1 in Schools). Als die Galen Gladiators vertraten Lina Graute (10B), Lotta Hillenkamp (10B), Katharina Napp (10D), Sarah Nolting (10D), Ben Fleischer (10C) und Lukas Hauertmann (10C) den JIA-Kurs der Stufe 10 und stellten sich vom 7.-8. Februar beim Regionalwettbewerb West in Hennef einem großen Feld von Teams aus Nordrhein-Westfalen und Hessen. Dabei schickten sie einen Miniatur-Rennwagen ins Rennen, den sie mit dem JIA-Kurs im letzten Halbjahr am Computer entwickelt und gefertigt haben.

Mit einer herausragenden Teamleistung aus Konstruktion, Fertigung, Fahrzeuggeschwindigkeit, Businessplan und Präsentation erreichten sie einen guten 6. Platz bei einer starken Konkurrenz von 15 Teams. Das Team ist richtig stolz auf seine Leistung und bedankt sich bei allen Sponsoren, die das Projekt unterstützt haben!

Herr Breuer

ROBOTER AG BEIM ZDI-WETTBEWERB IN DÜLMEN

Die beiden Roboter-AGs der Stufen 5 und 6 starteten beim zdi-Wettbewerb des Landes NRW in Dülmen und belegten dort von insgesamt zwölf teilnehmenden Teams einen guten 3. und 7. Platz. In den Wochen zuvor hatten beide Teams versucht, mit ihrem selbstgebauten Lego-Roboter verschiedene, zentral gestellte Aufgaben zu lösen. Das diesjährige Thema lautet „Future Food - Die Zukunft isst mit: Ein Blick auf die Ernährung von morgen.“ Auf einem für alle Teams einheitlichen Spielfeld mussten z.B. aus Lego gebaute Insektenpattys oder Algenshakes an bestimmten Stellen auf dem Feld eingesammelt und andere Bausteine (z. B. ein Küchenroboter) transportiert werden.

Vorab kündigte die Jury die Aufgaben in diesem Jahr als besonders anspruchsvoll an, da gerade das Einsammeln der Bausteine sehr fehleranfällig ist. Vor dem Start hatten die rockenden Robben (5er Kesselmann) noch Schwierigkeiten und die Anspannung stieg. Umso schöner, dass sie nach dem ersten Durchgang mit 134 Punkten auf Platz 1 waren. Von drei Läufen wurden zwei gewertet, sodass es am Ende für Platz 3 reichte. Die Stegobros (6er Stegemann) hatten die angesprochenen Probleme beim Einsammeln, sodass einige Aufgaben während des Laufs nicht mehr zu lösen waren. Für das Team war Platz 7 dann eine kleine Enttäuschung, da sie gerade in Testläufen gezeigt haben, dass ihr Roboter es mehrfach geschafft hat.

Herr Stegemann und Herr Keßelmann

Wissen, das um die Welt geht! – DIERCKE Erdkunde Wettbewerb 2025

Auch in diesem Schuljahr haben alle Schülerinnen und Schüler erfolgreich am bundesweiten DIERCKE Wissen Wettbewerb teilgenommen. In der ersten Runde konnten alle ihr geographisches Wissen rund um globale Fragestellungen der Bevölkerungsgeographie und des Klimawandels, Länderkunde sowie Arbeit mit Karten unter Beweis stellen. Anschließend traten die Klassensiegerinnen und Klassensieger der Jahrgangststufe 7-10 in der zweiten Runde gegeneinander an. Hierbei wurden schließlich die drei besten Geographietalente unserer Schule ermittelt:

🥇 **1. Platz**: Jasper Sachs (9d)
🥈 **2. Platz**: Conrad Bielefeld (7b)
🥉 **3. Platz**: Felix Frischgesell (10a)

Wir gratulieren allen Siegerinnen und Siegern herzlich zu ihrem Erfolg – und drücken Jasper fest die Daumen für die dritte Wettbewerbsrunde auf Landesebene!

Klasse	Gewinner/in
5a	Lennard Behrens
5b	Mats Nachtigall
5c	Leo Balke
5d	Luisa Hänzelmann
6a	Leon Tenberge
6b	Anton Wolter
6c	Svea Köching
6d	Lilja Göbel, Isabelle Lülf
7a	Jakob Venschott
7b	Conrad Bielefeld
7c	Charlotte Ungrad
7d	Klara Overmeyer
8a	Elias Bornemann
8b	Paul Dömer
8c	Vincent Besseling
8d	Jonte Vormweg
9a	Timon Besseling
9b	Peter Dömer
9c	Johanna Eckervogt
9d	Jasper Sachs
10a	Felix Frischgesell
10b	Lina Graute
10c	Tim Schlepper
10d	Franz Loheide

Frau Meurel

BUNDESJUGENDSPIELE TURNEN DER JAHRGÄNGE 5 BIS 7

Am vergangenen Freitag fanden die Bundesjugendspiele Gerätturnen für die Jahrgangsstufen 5 bis 7 statt. Die Schülerinnen und Schüler zeigten an drei der fünf Geräte – Boden, Sprung, Reck, Barren und Schwebebalken – ihr Können.

Zwei Monate lang hatten die Schülerinnen und Schüler im Sportunterricht intensiv geübt, sich stetig verbessert und viele neue Bewegungserfahrungen gesammelt.

Nach einem schwungvollen, gemeinsamen Aufwärmen mit Musik und viel guter Laune – angeleitet durch Schüler der Oberstufe - präsentierten die Schülerinnen und Schüler

unterschiedlich schwierige Übungen und wurden von ihren Klassen und ihren Sportlehrern angefeuert.

Nach dem Wettkampf wurde mit der ganzen Jahrgangsstufe, Paten und Patinnen und den vielen Helferinnen und Helfern aus der Oberstufe ausgelassen getanzt.

Bei der abschließenden Siegerehrung wurden die besten Turnerinnen und Turner jeder Jahrgangsstufe sowie die jeweils erfolgreichste Klasse ausgezeichnet. Doch nicht nur die Sieger konnten stolz auf sich sein: Alle Teilnehmenden erhielten eine Urkunde als Anerkennung für ihre tollen Leistungen und ihren sportlichen Einsatz.

<u>Jahrgangsstufe 5:</u>
Beste Klasse: 5a

Mädchen:
1. Lotta Kliegel (5d)
2. Lentje Große Frie (5a), Merle Schröder (5a)
3. Emma Hüttemann (5a)

Jungen:
1. Leif Krefeld (5b)
2. Paul Gröpper (5b)
3. Julius Alexewicz (5b)

<u>Jahrgangsstufe 6:</u>
Beste Klasse: 6c

Mädchen:
1. Mia Kemme (6d), Katharina Graf (6a), Greta Luersen (6a), Hanna Wältermann (6a)
2. Luisa Lodde (6b)
3. Isabel Seibel (6b)

Jungen:
1. Johannes Loheide (6c)
2. Felix Thiel (6a)
3. Mauro Ceccoin (6d), Matthes Täschner (6c)

<u>Jahrgangsstufe 7:</u>
Beste Klasse: 7a

Mädchen:

1. Klara Overmeyer (7d), Thekla Rose (7b), Imke Rieper (7a)
2. Luisa Kroll (7a), Franziska Giesing (7a)
3. Laura Wietheger (7a)

Jungen:
1. Jona Polreich (7b)
2. Joscha Kieback (7c)
3. Noah Kaup (7b)

Die Fachschaft Sport

ORGANSPENDEN NUR NACH WIDERSPRUCHSLÖSUNG? – JUGEND DEBATTIERT AM KVG

Soll eine Organspende nur nach Widerspruch ausgeschlossen sein? Über diese Frage debattierten die vier Kandidatinnen und Kandidaten der Jahrgangsstufe EF im diesjährigen Schulfinale von Jugend debattiert. Nach einer einwöchigen Vorbereitungszeit stellten sie sowohl Sachkenntnis als auch rhetorische Fähigkeiten unter Beweis. In einer spannenden Debatte setzte sich Sivasini Sivagnanavel als Siegerin gegen Philipp Arnemann, Ole Jakobtorweihen und Henri Breitscheid durch. Henri sprang spontan als Vertretung ein und konnte direkt als erster Redner überzeugen.
Die Debatte fand im Beisein der ganzen Stufe statt, die sich durch die Debatte auch selbst mit diesem wichtigen Thema auseinandersetzen und das Für und Wider der Widerspruchslösung erfahren konnte.
Ein besonderer Dank gilt dem Praxissemester-Studenten Linus Luchs, der als viertes Jury-Mitglied einsprang.
Die beiden Sieger Sivasini und Philipp vertreten das KvG nun im Februar auf der Regionalebene in Gronau gegen die Vertreter anderer Schulen. Wir drücken die Daumen, dass sie auch dort so überzeugend auftreten werden.

Herr Wissing und Frau Carretero

KVG-TEAM WIRD SIEGER BEIM LANDESFINALE DER ALYMPIADE

Das Mathe-Team des Kardinal-von-Galen Gymnasiums belegte beim Landesfinale der Alympiade am letzten Wochenende in Soest den 1. Platz und qualifizierte sich damit für das internationale Finale in den Niederlanden.
In der Vorrunde hatten sich Greta Frie, Lea Möllers, Julia Neidhard und Linus Krüger bereits gegen 150 Teams aus ganz NRW durchgesetzt und trafen nun beim Finale auf die insgesamt 8 besten Teams aus NRW. Arbeits- und Präsentationsphasen wechselten sich ab, im Fokus standen dabei Aufgaben, die die grenzüberschreitende Münzmigration bei Einführung einer neuen Währung zum Thema hatten. So musste z.B. die Münzwanderung seit Einführung des Euro in Deutschland anhand von statistischen Daten analysiert und mathematisch modelliert werden. Unter Beachtung der Münzflussintensität und der weiteren Prägung von Münzen mussten die Schülerinnen und Schüler dann eine fundierte Prognose über die zukünftige Verteilung von ausländischen und deutschen Euromünzen erarbeiten.
Die Ausarbeitungen des KvG-Teams beeindruckte die Jury um Prof. Gilbert Greefrath und Senta Haas, so dass sie sich nun beim internationalen Finale im März mit Teams aus ganz Europa messen können.

Herr Keßelmann

ERFOLG BEI DER ALYMPIADE: LANDESFINALE!

Das KvG Team der Q2 hat sich beim Mathematikwettbewerb Alympiade für das Landesfinale qualifiziert! Greta Frie, Linus Krüger, Julia Neidhard und Lea Möllers mussten in Teamarbeit für eine fiktive Tannenbaumschonung ein Pflanz- und Erntekonzept unter dem Gesichtspunkt der Gewinnmaximierung entwickeln. Mit ihrem Konzept konnten sie die Jury überzeugen und belegten unter den 107 teilnehmenden Teams aus ganz NRW einen der begehrten ersten 8 Plätze, der für den Start beim Landesfinale berechtigt. Sollten Sie sich bei der zweitägigen

Veranstaltung in Soest ebenfalls durchsetzen, fahren Sie zum internationalen Finale in den Niederlanden. Wir drücken die Daumen.

ALYMPIADE-FINALE IN DEN NIEDERLANDEN: DAS RICHTIGE MASS!

Nach dem Gewinn der Landesmeisterschaft konnten Greta Frie, Linus Krüger, Julia Neidhardt und Lea Möllers aus der Q2 nun beim internationalen Finale in den Niederlanden ihr Können unter Beweis stellen. Teams aus Dänemark, Japan, den Niederlanden, Kroatien und Deutschland bezogen im Centerpark Garderen jeweils einen Bungalow und arbeiteten dort 2 Tage an ihrer Wettbewerbsaufgabe.

Ziel war es dabei, ein Konfektionsgrößensystem für die Teilnehmer:innen der Alympiade zu entwickeln. Das niederländische System für Frauen beruht auf einer Studie, bei der 15

verschiedenen Körpermaße (Körpergröße, Taille, Hüftumfang, Armlänge, …) von über 5000 Frauen ermittelt und deren Korrelationen untereinander analysiert wurden.
Zunächst galt es also, die komplexen statistischen Zusammenhänge zu verstehen und die Methoden dann auf die Körpermaße aller Finalteilnehmer:innen anzuwenden, um ein eigenes Größensystem zu entwickeln. Das Team musste aber nicht nur die schriftliche Ausarbeitung am Ende des Wettbewerbs abgeben, sondern auch ein Beispielhemd aus einem Schnittmusterpapier herstellen, um es dann in der abschließenden Alympiade-Modenschau vorzuführen.
Auf das abschließende Ranking muss nun noch bis Ende April gewartet werden. In dieser Zeit wird das Juroren-Team des Freudenthal-Instituts der Universität Utrecht alle Arbeiten begutachten und bewerten. Wir sind gespannt!

Herr Keßelmann

Top-4-Platzierung für das KvG beim Regionalwettbewerb Jugend debattiert in Gronau

Sollen ehrenamtlich Engagierte einen staatlichen Zuschuss zum Führerschein bekommen? Soll sich Deutschland für einen militärischen Einsatz zur Absetzung der Taliban engagieren? Diese Fragen diskutierten die Finalisten Philipp Arnemann und Sivasini Sivagnanavel in zwei Debattenrunden gegen Schüler:innen anderer Schulen beim diesjährigen Regionalwettbewerb jugend debattiert in Gronau. Allzeit einsatzbereit waren auch Ole Jakobtorweihen und Oliver Bean, die als Springer für eventuell ausfallende Debattanten und Zeitwächter mitfuhren. Wir danken den beiden für ihre Unterstützung!

Aufgrund der etwas holprigen Anfahrt mit dem Schienenersatzverkehr konnten bereits vor dem Wettbewerb erste Kontakte zu den anderen Schulen aus Münster geknüpft werden. Nach der Ankunft stand eine kurze Stärkung an, bevor es dann bei der ersten Debatte ernst wurde. Den Schüler:innen machte der Wettbewerb sichtlich Spaß. Mit der Rückmeldung aus der Debatte ging es in die Vorbereitung für die zweite Runde, um weiter kräftig Punkte für die Top-Platzierungen zu sammeln. Dabei konnte insbesondere Sivasini überzeugen, die nach Punkten den 4. Platz in der Altersstufe 2 belegte. Herzlichen Glückwunsch!

Frau Carretero und Herr Wissing für die Fachschaft SoWi

1. UND 3. PLATZ BEIM FRANZÖSISCHEN VORLESEWETTBEWERB

Am Freitagnachmittag fand in der Friedenschule der von der Deutsch-Französischen Gesellschaft organisierte französische Vorlesewettbewerb der Achtklässler:innen der Münsteraner Schulen statt. Die Teilnehmer:innen mussten zunächst einen bekannten Text auf Französisch vorlesen, anschließend einen noch unbekannten Text einer Jury vortragen. Unsere beiden Schülerinnen haben das toll gemacht. Lea Kwiatkowski (Klasse 8b) kam auf den dritten Platz, Sivathi Sivagnanavel (ebenfalls 8b) war die Beste ihrer Gruppe! Herzlichen Glückwunsch zu dieser hervorragenden Leistung!

Frau Lamers für die Fachschaft Französisch

JUGEND FORSCHT

Am Donnerstag und Freitag in der letzten Woche fand der Regional Wettbewerb Jugend Forscht an der Fachhochschule Münster in Burgsteinfurt statt. Unsere Schule war mit 4 Gruppen mit insgesamt 12 Schülerinnen und Schülern vertreten. In diesem Jahr hat unsere Schule besonders erfolgreich abgeschnitten.

Julia Neidhardt, Kiara Walter und Lea Möllers aus Jahrgangsstufe Q2 haben im Fachgebiet Mathematik / Informatik eine Arbeit verfasst zum Thema : " Strategien zum

Sieg: Entwicklung optimaler Spielzüge für Bao". Sie haben den 1. Platz gewonnen und nehmen in einigen Wochen am Landeswettbewerb in Leverkusen teil.
Auch im Fachgebiet Chemie war das KvG sehr erfolgreich. Anni Dömer, Esther Uepping und Emilia Nawrath aus Klasse 6b haben verschiedene Sorten von Gummibärchen untersucht und einen 2. Platz im Fach Chemie gewonnen. Ebenso gewannen Peter Dömer, Julian Feldmann und Matthis Finocchiaro aus der Klasse 9b einen 2. Platz im Fach Chemie. Sie haben verschiedene Milch- und Milchersatzprodukte untersucht. Alle Gruppen haben ihre Arbeiten sehr gut präsentiert.

LANDESWETTBEWERB JUGEND FORSCHT

Julia Neidhardt, Kiara Walter und Lea Möllers,
aus der Jahrgangsstufe Q2, haben im Fachgebiet Mathematik / Informatik eine Arbeit zum Thema "Strategien zum Sieg: Entwicklung optimaler Spielzüge für Bao" verfasst. Sie haben sich für den Landeswettbewerb Jugend Forscht qualifiziert und sehr erfolgreich ihre Arbeit präsentiert. Nachdem sie auf dem Regionalwettbewerb in Münster den 1.
Platz gewonnen haben, erreichten sie einen Sonderpreis auf dem Landeswettbewerb in Leverkusen.

SCHACHMATT

Am 19. Februar 2025 traten drei KvG-Schachmannschaften verschiedener Altersklassen in der Stadthalle gegen 15 andere Schulteams aus Münster an. Gespielt wurden 6 bzw. 7 Runden Schnellschach, in denen die meist vierköpfigen Teams sich an langen Tischreihen gegenübersaßen.
Nach einem spannenden Vormittag mit Höhen und Tiefen, die Spieler und Zuschauer gleichermaßen die Luft anhalten ließen, belegte die u14-Mannschaft einen 3. Platz und die u16-Mannschaft einen 4. Platz. Die u20-Mannschaft erreichte den 1. Platz ihrer Altersklasse und sicherte der Schach-AG so eine neue digitale Schachuhr. Jetzt heißt es weiterspielen: Nach dem Turnier ist vor dem Turnier und etwas Neues zu lernen gibt es immer! Herr Winter betreute unsere Teams.

BOLYAI WETTBEWERB 2025 AM KVG

Am 14.01.2025 fand der Internationale Mathematik Teamwettbewerb „Bolyai“ statt.
„Über die Geschichte des Wettbewerbs: Dieser Teamwettbewerb wurde vor 19 Jahren an einem Budapester Gymnasium von einer Handvoll Lehrern und mit nur wenigen Mannschaften ins Leben gerufen. Heute hat er allein in Ungarn über 100.000 Teilnehmer. Damit hat er in Ungarn alle laufenden Wettbewerbe einschließlich des Känguruwettbewerbs überholt.
Vor acht Jahren wurde damit begonnen, den Wettbewerb in Deutschland auszuweiten. Im Schuljahr 2019/2020 wurde der Wettbewerb in allen 16 Bundesländern angeboten. Es gab mehr als 23.000 Teilnehmer.“
(https://bolyaiteam.de)

Insgesamt stellten sich 28 Teams aus der Sekundarstufe I und der Oberstufe den spannenden mathematischen Herausforderungen. Mit viel Engagement und Teamgeist konnten die Schüler:innen erneut hervorragende Ergebnisse erzielen.

Besonders hervorzuheben sind einige tolle Platzierungen:

- **Team "Asse 8a" (Klasse 8):** Mit 124 Punkten erreichte dieses Team den **24. Platz** und gehörte damit zu dem erfolgreichsten Teilnehmer:innen in ihrer Altersklasse.
- **Team "Q2 Experten1" (Klasse 12):** Mit 118 Punkten landete dieses Oberstufen-Team auf dem **23. Platz** und war damit das erfolgreichste Team aus der Oberstufe.
- **Team "5minus1" (Klasse 10):** Ein weiteres herausragendes Ergebnis erreichte dieses Team mit 102 Punkten, was zum **26. Platz** führte.

Alle weiteren Platzierungen können auf der Website des Wettbewerbs unter „Ergebnisse“ nachgesehen werden.
Hier der Link: https://www.bolyaiteam.de

Der Bolyai-Wettbewerb, der großen Wert auf Teamarbeit und kreatives Denken legt, bot auch in diesem Jahr allen Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre mathematischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Die Schüler:innen des KvG zeigten dabei nicht nur mathematische Kompetenz, sondern auch Teamgeist.
Wir gratulieren allen Teams herzlich zu ihren Leistungen!

Danke an alle, die mitgewirkt haben.
Liebe Grüße

Frau Reher
im Auftrag der Fachschaft Mathematik

EXKURSIONEN DES GEO-DIFF-KURSES DER JAHRGANGSSTUFE 9

Wie es sich für „Erdkundler“ gehört, hat der Geo-Kurs der Jahrgangsstufe 9 kurz vor den Weihnachtsferien zwei Exkursionen durchgeführt. Hier ein kleiner Einblick:

VOM URKNALL BIS WESTFALEN

Der Differenzierungskurs Geo 2.0 der Jahrgangsstufe 9 besuchte anlässlich der aktuellen Unterrichtsreihe „Vom Urknall bis zum Anthropozän“ das Geomuseum in Münster. Studierende der Uni Münster bereiteten für unsere Schülerinnen und Schüler zwei äußerst spannende Themengebiete vor.

Das neue Geomuseum in Münster

Im heutigen Geomuseum erleben Besucherinnen und Besucher die 13,8 Milliarden Jahre währende Geschichte vom Urknall bis Westfalen. Die Ausstellung ermöglicht einen Blick in das Universum, erläutert, warum Münster einst am Äquator lag, was Meteoriten mit der Entstehung der Erde zu tun haben und was unseren Fischen aus dem Kreide-Meer einst zugestoßen ist. Einzigartige Exponate aus Westfalen, Originale von hohem wissenschaftlichem Wert, werden dargestellt und vermitteln unser Verständnis der erd- und lebensgeschichtlichen Entwicklung. Einer der Höhepunkte der Ausstellung ist das 43.000 Jahre alte Mammut, gefunden 1910 in Ahlen und das Wahrzeichen des Museums.

MEHR ALS NUR GROßE FAHRZEUGE

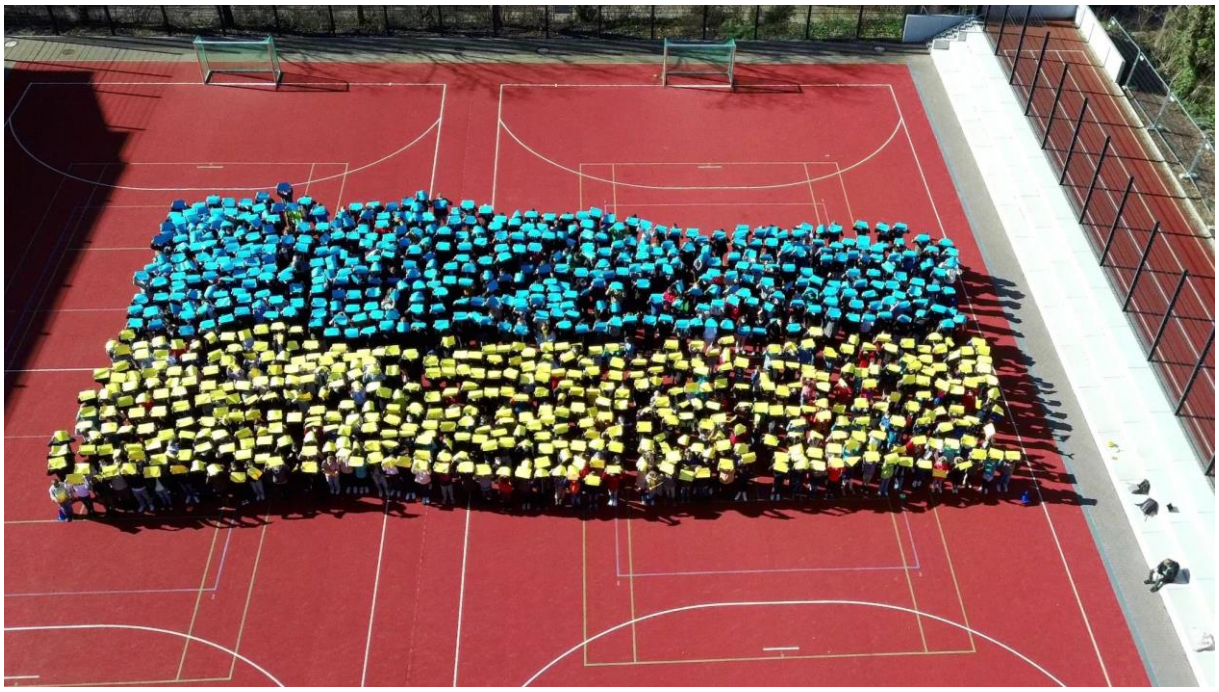
Die Stadtwerke Münster führen aktuell umfangreiche geologische Untersuchungen in Münster durch. Sogenannte „Vibrotrucks“ fahren nachts mit dem Ziel durch unsere Stadt, geeignete Standorte für Geothermie in Münster zu identifizieren und eine mögliche zukünftige Nutzung dieser regenerativen Energie zu eruieren.

Der Differenzierungskurs „Geo 2.0“ bekam kurz vor Weihnachten die Gelegenheit ganz konkrete Einblicke in diese Suche zu erhalten. Die aktuelle Unterrichtsreihe beschäftigt sich vertieft mit dem Erdklima, dessen Wandel sowie möglicher Anpassungsmöglichkeiten.

Lisa Schmees, Pressesprecherin der Stadtwerke Münster und ihr Team erläuterten den Schülerinnen und Schülern am Hauptstandort der Untersuchungsbemühungen die Technik sowie das Potenzial für die Wärmewende. Rund um die Uhr stabil verfügbar und vollständig emissionsfrei hat Tiefengeothermie das Potenzial, künftig große Teile der Fernwärme für Münster klimaneutral und unabhängig von importierten fossilen Brennstoffen machen.

Besonderen Eindruck hinterließ der Rundgang über den „Yard“ am Kesslerweg: große Fabrikhallen, in denen die Trucks vorbereitet werden, sich die Trupps für die Nacht bereit machen und die 36 000 „Geophone“, die über das ganze Stadtgebiet verteilt sind, ausgewertet werden. Vielen Dank für die tollen Einblicke!

AKTIONSWOCHE: WIR HELFEN EINER SCHULE IN WINNYZJA



Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

der Krieg in der Ukraine tobt weiter. Durch russische Angriffe wurde die ukrainische Infrastruktur schwer beschädigt. Hierunter leiden auch die Schulen. Um den Schulbetrieb aufrecht zu erhalten, werden Stromgeneratoren dringend benötigt. Die Schulen des Schulzentrums und das KvG wollen gemeinsam mit Rotary eine Hilfsaktion für eine Schule in Winnyzja starten. Es wird eine gemeinsame Aktionswoche der weiterführenden Schulen in Hiltrup vom 12. bis 16. Mai 2025 geben, die am KvG federführend von der SV organisiert wird.

Folgende Veranstaltungen sind geplant:

- Montag, 12.05.
  Auftakt der Aktionswoche für Schülerinnen und Schüler am KvG
- Dienstag, 13.05.
  Kinoabend am KvG
  (Die Einnahmen durch Popcorn und Getränke werden gespendet.)
- Mittwoch, 14.05.
  Mittagessen am KvG für alle hungrigen Schülerinnen und Schüler – gegrillte Würstchen (auch vegetarisch) mit Brötchen
  (Die Einnahmen werden gespendet.)

- Donnerstag, 15.05. (Beginn: 19:00 Uhr)
  Benefizkonzert der Chor- und Bläserklassen des KvG und weiterer Interpretinnen und Interpreten in der Aula
  (Die Einnahmen werden gespendet.)

Erstmalig wird auch in dieser Woche ein Floorball-Turnier für zwei Stufen aus der Mittelstufe organisiert. Dieses soll für Zuschauer geöffnet werden. Während des Turniers werden Getränke und Süßigkeiten gegen eine Spende angeboten.

Über eine gute Beteiligung an der Aktionswoche freuen wir uns sehr. Jeder gespendete Cent wird den Schülerinnen und Schülern in Winnyzja helfen.

T e r m i n e

Mo, 14.04. – Fr, 25.04.25	**Osterferien**
Mi, 01.05.25	- unterrichtsfrei -
Mo, 05.05.25	Jg. 8, Elterninfo Wahlpflichtbereich II, 19:00 Uhr, Aula
Di, 06.05.25	Kl. 9 a – Sexualpädagogisches Projekt, 2.-4. Std.
Di, 06.05.25	Kl. 8b Lernort: Preußenstadion zum Thema: Demokratie auf und neben dem Platz
Do, 08.05.25	**Elternsprechtag** 14:00 bis 18:00 Uhr
Do, 08.05.25	Kl. 8c Lernort: Preußenstadion zum Thema: Demokratie auf und neben dem Platz
Sa, 10.05.25	Cambridge Prüfung S I
Mo, 12.05. – Fr, 16.05.25	Aktionswoche zur Unterstützung einer Schule in Winnyzja (Ukraine) (s. Bericht vor den Terminen)
Mi, 14.05.25	Kl. 9 b – Sexualpädagogisches Projekt, 2.-4. Std.
Sa, 17.05.25	Schriftliche DELF-Prüfung
Mo, 19.05.25	Kl. 9 c – Sexualpädagogisches Projekt, 2.-4. Std.
Mo, 19.05.25	Kl. 6a - OUTLAW – Gemeinsam digital sicher, ganzt.
Di, 20.05.25	Kl. 9 d – Sexualpädagogisches Projekt, 2.-4. Std.
Di, 20.05.25	Kl. 6b - OUTLAW – Gemeinsam digital sicher, ganzt.
Mi, 21.05.25	Kl. 6c - OUTLAW – Gemeinsam digital sicher, ganzt.
Do, 22.05.25	Kl. 6d - OUTLAW – Gemeinsam digital sicher, ganzt.
Do, 22.05.25	Jgst. 7 – Elternabend Ameland, 18:30 Uhr, Aula
Fr, 23.05. u. Sa, 24.05.25	Mündliche DELF-Prüfung
Mo, 26.05.25	Kl. 8a Lernort: Preußenstadion zum Thema: Demokratie auf und neben dem Platz
Di, 27.05.25	ZP10 Deutsch
Di, 27.05.25	Kl. 8d Lernort: Preußenstadion zum Thema: Demokratie auf und neben dem Platz
Do, 29.05.25	Christi Himmelfahrt - unterrichtsfrei
Fr, 30.05.25	3. bewegl. Ferientag –

	unterrichtsfrei
Di, 03.06.25	ZP10 Englisch
Mi, 04.06.25	- unterrichtsfrei, mündliches Abitur, außer Jgst. EF; Zentralklausur Deutsch
Do, 05.06.25	ZP10 Mathematik
Di, 10.06.25	Pfingstferien
Do, 12.06.25	Jgst. EF – Zentralklausur Mathematik
Do, 19.06.25	Fronleichnam – unterrichtsfrei
Fr, 20.06.25	4. bewegl. Ferientag – unterrichtsfrei
Do, 26.06.25	Kennenlernnachmittag „Neue 5er Schüler“, Aula, 15:00 Uhr
Sa, 28.06.25	Abiturentlassung
Mi, 02.07.25	ÜMI Ausflug nach Haltern
Do, 03.07.25	Jg 5 + 6 BASF Triathlon Jg 9 - Berufsfelderkundung
Do, 03.07.25	Konzert “Pop for Voices” 19:30 Uhr, Aula
Mi, 09.07.25	Jg. 9 - Zeche Zollverein, Essen Jg. 6 – Fahrt ins Römerlager nach Xanten Jg. 10 Klassenabschluss
Do, 10.07.25	Schulfest
Fr, 11.07.25	Zeugnisausgabe am Ende der 2. Std.
Mo, 14.07. – Di, 26.08.25	**Sommerferien**
Mi, 27.08.25	Beginn des neue Schuljahres 2025/26

Kardinal-von-Galen-Gymnasium · Hiltrup

Zum Roten Berge 25 · 48165 Münster
Tel. 02501 · 44510 · Fax 02501 · 445134

https://kvg-gymnasium.de
kvg-hiltrup@bistum-muenster.de
kardinal_von_galen_gymnasium

KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER